Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 70 (1990)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitarbeiter dieses Heftes

Khalid Duràn weist auf die Wandlungen in der ethnischen Zusammensetzung der Bevölkerung der USA, sowohl im Bereich der Massen wie der Eliteberufe. Seit der Abfassung seines Beitrags ist erstmals ein Schwarzer zum Bürgermeister New Yorks gewählt worden und ein Schwarzer zum Gouverneur von Virginia. Heftigste Diskussionen entfachten um die These vom «Ende der Geschichte» des japanstämmigen Amerikaners Fukuyama.

Pierre Hassner, geboren 1933, ist Professor an der Pariser Ecole de Sciences Politiques. Unter anderem erschien in den «Schweizer Monatsheften» «Europa ohne Optionen? Unvertraute Entscheidungen, gemischte Gefühle» (Januar 1988) und «Seminar in Prag» (Februar 1989). — Sein Beitrag in diesem Heft wurde von François Bondy aus dem Französischen übersetzt.

Von Roland Müller, Verfasser einer Geschichte des Modelldenkens und der Biographie «Fritz Zwicky», veröffentlichten wir zuletzt «Alles über New Age. Namen, Daten, Literatur» (Februar 1989).

Michael Stürmers Untersuchung, die die «Schweizer Monatshefte» gemeinsam mit «Europa-Archiv» veröffentlichen, ging hervor aus einem in der Novembertagung der von Werner Weidenfeld begründeten Studiengruppe «Deutsche Frage» auf Schloss Avel gehaltenen und ausführlich diskutierten Referat. Von Michael Stürmer, Direktor der Stiftung Wissenschaft und Politik, Forschungsinstitut für internationale Politik

und Sicherheit in Ebenhausen, erschien in dieser Zeitschrift «Weder verdrängen noch bewältigen. Geschichte und Gegenwartsbewusstsein der Deutschen» (September 1986). Pierre Hassners komplementärer Beitrag ist am genannten Institut vorgetragen worden.

Rolf Weder, 1960 in St. Gallen geboren, studierte Nationalökonomie an der Hochschule St. Gallen mit Vertiefung in den Bereichen Aussenwirtschaftssysteme. Von 1985-1987 war er Sachbearbeiter im Bereich Unternehmungsplanung der Firma Ciba-Geigy AG. Seit 1987 arbeitet er als Assistent bei Prof. Silvio Borner am Institut für Volkswirtschaft der Universität Basel und betreut dort die Bereiche Aussenwirtschaft und Entwicklungsökonomie. Zu seinen heutigen Forschungsgebieten gehören Entwicklungsökonomie, Internationalisierungsstrategien von Unternehmungen in Nord und Süd sowie internationale Wirtschaftsbeziehungen.

Alexander Schwan, der 58jährig gestorben ist, war den «Schweizer Monatsheften» als Freund und Anreger vielfach verbunden. Von ihm erschien hier «Die Bundesrepublik nach der Entscheidung» (April 1984) und «Berlin und die deutsche Identität» (Oktober 1987). Letztes Jahr erschien die um einen Nachtrag erweiterte Neuauflage seines Werkes von 1965 «Politische Philosophie im Denken Heideggers» (Westdeutscher Verlag, Opladen), das spätere Erkenntnisse vorwegnahm und für die Interessierten unentbehrlich bleibt.

Dr. phil. Khalid Duràn, USA, CA 927 716, Iriune, International Report, P.O.B. 4882

Dr. iur. Arnold Fisch, 3032 Hinterkappelen, Kappelenring 28/c

Pierre Hassner, F-75016 Paris, 20, rue du Ranelagh

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Prof. Dr. phil. Herbert Lüthy, 4054 Basel, Kluserstrasse 31

Dr. phil. Roland Müller, 8006 Zürich, Weinbergstrasse 62

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Dr. phil. Peter Schnyder, 4600 Olten, Reiserstrasse 15

Prof. Dr. phil. Michael Stürmer, Forschungsinstitut für Internationale Politik und Sicherheit, D-8026 Ebenhausen, Haus Eggenberg

Dr. rer. pol. Rolf Weder, 4052 Basel, Angensteinerstrasse 42

Dr. phil. Gerda Zeltner, 8032 Zürich, Rütistrasse 11

Was hat der Schweizer im Schlafzimmerschrank und auf dem Frühstückstisch?

Höchstwahrscheinlich Technik und Knowhow aus Neuhausen am Rheinfall. Die stekken im Sturmgewehr genauso wie in fast allen Butter- und Cornflakes- und Kaffee-Packungen. So bekannt nämlich hierzulande die SIG-Armeewaffe ist, so geschätzt sind SIG-Verpackungsmaschinen weltweit. Doch der Name SIG steht für noch mehr:

An rund 5000 Arbeitsplätzen im Stammhaus und in den Tochtergesellschaften in der Schweiz und im Ausland entwickeln und bauen die Ingenieure und Facharbeiter der SIG auch Drehgestelle für Schienenfahrzeuge, Stollenlokomotiven, Antriebssysteme, Bau- und Bergbaumaschinen, Werkzeugmaschinen und Transportgeräte.

SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall

